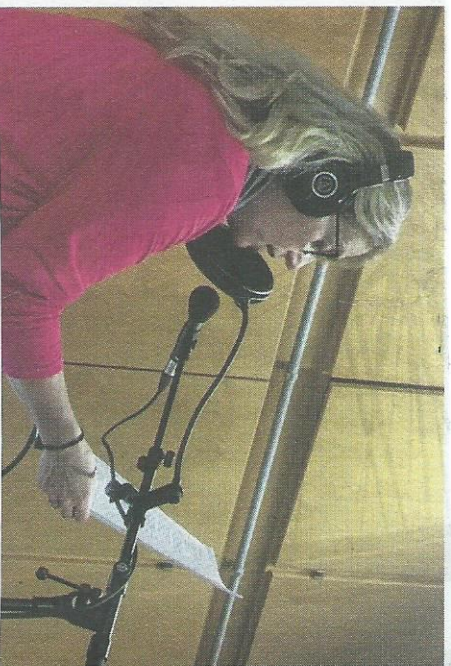


**Rosenheim** – „Bist du genervt von Corona? Dann hüpf im Trampolin einfach drauf los!“ Der erste Refrain des Liedes, dass die Schöler und Lehrerinnen der Grundschule Erlenuu zusammen geschrieben und aufgenommen haben, zeigt gleich, worum es gehen soll. Zu Zeiten von Corona-Sorgen liefert der Song über sieben Strophen Ideen, wie man sich notfalls auch zu Hause die Zeit bestens vertreiben kann.

## Mut machen in Corona-Zeiten

„Es war wichtig, dass im Mittelpunkt des Textes steht, in diesen verrückten Zeiten Mut zu machen“, sagt Antje Eierle (52). Die Konkretorin der Grundschule ist der Kopf hinter dem Projekt.

Die Idee, einen Song mit den Schölern zu schreiben, kam ihr, nachdem sie das Lied „Zu Hause“ von „Da Maier“ gehört hatte: „An dem Videoclip beteiligten sich viele Lehrer der Mädchenrealschule. Gemäß dem Motto ‚das können wir auch!‘ trat ich mit der Idee eines Corona-Songs der



# Schöler und Lehrer der Grundschule Erlenuu haben ein Lied geschrieben

Bei der Probe: Konkretorin Alexandra Bogris.



GV 13 v. 28.06.2020

# Gegen die Corona-Langeweile

Grundschule Erlenuu an un- sere Konkretorin Alexandra Bogris heran“, sagt die Lehrerin, die eine erste Klasse unterrichtet.

Die bekam dann auch bald ein Arbeitsblatt. Der Auftrag: Reime auf die Zeile „Bist du genervt von Corona?“ finden. Als Vorlage hatte Eierle die erste Strophe und Refrain selbst getextet und auf die Melodie ihres Mannes Benno Eierle eingesungen. Dieser hatte das Lied am Keyboard komponiert.

Die vielen Textdichter ließen nicht lange auf sich warten. „Eine Woche später hatte ich von 90 Prozent meiner Schöler das Arbeitsblatt zurück“, sagt Eierle. Die Ideen waren vielfältig: Mal nur einzelne Reime, mal waren Vorder- und Rückseite komplett vollgeschrieben. „Manche liefer-

ten perfekt gereimte Vorschläge, bei anderen holper- te Versmaß.“ Nach nur ein- einhalb Stunden sei der Text fertig zusammengestellt ge- wesen, erzählt die Konkretorin.

## Tontechniker unterstützen Schöler

Für die Gesangsaufnahmen standen dann sechs Lehrerinnen zur Verfügung. Durch die Förderung des FiTZ-Vereins „1001 Talente fördern“ konnte der Tontechniker Joachim Gößler von „Theatrino“ engagiert werden, der im Werkraum der Schule schnell ein improvisiertes Tonstudio aufbaute. Nacheinander sangen die Lehrerinnen ihre Stimmen zur Musik von Benno Eierle ein, die der Tontechniker dann zu einem über sieben Minuten langen Song

Spaß in der Pause: Die Erstklässler der Grundschule Erlenuu beim Tanzen und Singen.

zusammenfügte.

In dem Lied finden sich zahlreiche Anregungen für Kinder, der Langeweile im Lockdown den Kampf anzusagen. Briefe an die Oma schreiben, Karten spielen oder eben Trampolin springen sind nur drei der unzähligen Ideen. Dass diese auch im Gedächtnis bleiben, dafür sorgt einerseits die enorme Ohrwurmgefahr der Melodie als auch das Musikvideo. Die Lehrerinnen nahmen jeweils Clips zu ihrer Strophe zu Hause auf und schickten sie Eierle per Whatsapp.

Das Konzept ist immer gleich: Zuerst liegen die Protagonistinnen gelangweilt auf dem Kanapee, dann kommt ihnen die Idee, wie sie die Zeit nutzen. Auch ein paar Schöler steuerten Clips bei. „Wir wollten im Video die Zweiteiligkeit darstellen:

Einerseits das Jammern zu Hause und andererseits die Idee, aus der freien Zeit etwas zu machen“, sagt Eierle. Als Präsenzunterricht wieder möglich war, erarbeitete sie mit ihrer Klasse einen Tanz, der ebenfalls im Video vorkommt. Kameramann war hier ein Kind, das nicht gefilmt werden durfte.

Haus zum seh, super schnee. Adel!“ Auch die Klassenleiterin war begeistert und ehemalige Kolleginnen schrieben, wie schön das Video gemacht sei. Einer Kollegin musste Eierle versprechen, so etwas wieder zu machen – vielleicht auch schon zum 25. Schuljubiläum im September 2021.

## Auf zweite Welle gut vorbereitet

Die Kinder seien sehr motiviert gewesen, sagt Eierle. Schon die Textvorlagen seien super gewesen und den Tanz hätten „sie förmlich in sich aufgesogen“.

Sollte es also aufgrund der gefährdeten zweiten Corona-Welle doch nochmal zu einem Lockdown kommen, wird den Schölern der Grundschule Erlenuu bestimmt nicht langweilig.

